



Ausschuss für Gleichstellung und Frauen

51. Sitzung (öffentlich)

13. Januar 2022

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 14:52 Uhr

Vorsitz: Regina Kopp-Herr (SPD)

Protokoll: Carolin Rosendahl

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- | | | |
|----------|--|----------|
| | Vor Eintritt in die Tagesordnung | 3 |
| 1 | Entwicklung der Teilzeitarbeit in NRW für Frauen (<i>Bericht beantragt von den Fraktionen von CDU und FDP [s. Anlage 1]</i>) | 4 |
| | – mündlicher Bericht der Bundesagentur für Arbeit (<i>s. Anlage 2</i>) | |
| | – Wortbeiträge | |
| 2 | Gesetz zur Umsetzung der Akademisierung des Hebammenberufs in Nordrhein-Westfalen und zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Regelungen | 9 |
| | Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 17/14305 | |
| | Ausschussprotokoll 17/1616 (Anhörung vom 10.11.2021) | |
| | – Wortbeiträge | |

Der Ausschuss folgt dem Vorschlag von Josefine Paul (GRÜNE), kein Votum abzugeben und seine Befassung mit dem Antrag abzuschließen.

3 Vielfalt und Facettenreichtum unserer Gesellschaft muss sich auf der Bühne und seinen Strukturen abbilden! **11**

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 17/13779

Ausschussprotokoll 17/1602 (Gespräch mit sachverst. Gästen vom 28.10.2021)

– Wortbeiträge

Der Ausschuss folgt dem Vorschlag von Heike Troles (CDU), kein Votum abzugeben und seine Befassung mit dem Antrag abzuschließen.

4 Abschlussbericht der „Bedarfsanalyse des ambulanten und stationären Hilfeangebots für gewaltbetroffene Frauen in Nordrhein-Westfalen“ (Bericht beantragt von der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN [s. Anlage 3]) **12**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 17/6098
Vorlage 17/6253

– Wortbeiträge

5 Verschiedenes **17**

– keine Wortbeiträge

* * *